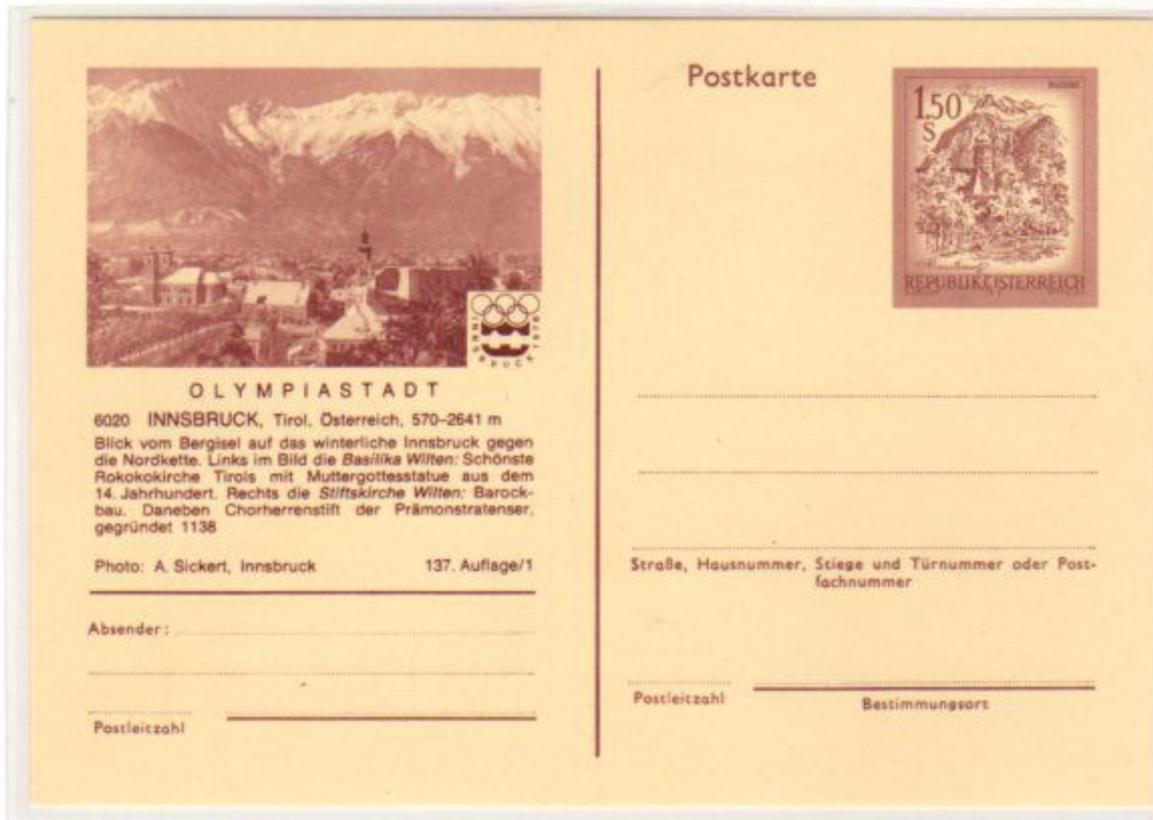


Olympiastadt Innsbruck



Eine Photochromie von Purger & Co - München auf Correspondenz-Karte um die Jahrhundertwende und eine Bildpostkarte aus der Olympia-Serie der Österreichischen Post von 1976





Eine Postkarte um 1902 von der Wagner'schen Universitätsbuchhandlung in Innsbruck und eine Bildpostkarte aus der Olympia-Serie der Österreichischen Post von 1976




OLYMPIASTADT

6020 INNSBRUCK, Tirol, Österreich, 570-2641 m
 Innsbruck im Winter. Maria Theresien-Straße mit Annasäule, im Hintergrund die Nordkette.
 Annasäule: Errichtet 1706 von den Landesständen zur Erinnerung an die Abwehr eines Bayerischen Einfalles im Spanischen Erbfolgekrieg

Photo: R. Frischauf, Innsbruck 137. Auflage/10

Absender: _____

Postleitzahl _____

Postkarte



Strasse, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Postfachnummer

Postleitzahl _____ Bestimmungsort _____



Die Olympiastadt Innsbruck

1964 kam man mit großen Hoffnungen zu den IX. Olympischen Winterspielen nach Innsbruck, ins Herz Tirols, in die alte Bergsteiger- und Skiläuferstadt. Über den Dächern der Stadt die Zweitausender der Nordkette und des Patscherkofels, des Glungezer und der Serles und die Hälfte der über hunderttausend Einwohner sind Skifahrer. Der Schnee auf den Hängen der Hungerburg und am Berg Isel, die Pisten der Axamer Lizum vor der wildromantischen Kulisse der Felszinnen der Kalkkögel, die Hochfläche und Wälder von Seefeld, all das war Innsbruck, die weltbekannte Stadt in den Alpen, die winterliche Arena mit allen Voraussetzungen für olympische Atmosphäre.

Für die Ungunst der Witterung, für den Föhn und die frühlinghaft warme Sonne konnten die Organisatoren nichts. Sie haben Außerordentliches geleistet. Trotz widriger Schneeverhältnisse waren die Pisten und Loipen für alle Disziplinen noch nie so gut präpariert wie in Innsbruck. Die Eisschnellaufbahn ließ unzählige Rekorde zu und im neubauten Hallenstadion erfreuten sich Eiskunstläufer und Eishockeyspieler bester Bedingungen. Dreitausend Soldaten des Bundesheeres haben in über zwei Millionen Arbeitsstunden die Möglichkeit geschaffen, dass sich Innsbruck als Olympiastadt in die Geschichte des Wintersports mit unauslöschlichem Schriftzug eintragen konnte und nach zwölf Jahren wiederum den Zuschlag für die Austragung der Spiele erhielt.





Geschichte rund um Olympia



Sonderkarte zugunsten des österreichischen Olympiafonds von 1936 mit Briefmarke aus der bekannten Serie der FIS-Wettkämpfe und Sonderstempel





Rekobrief von St. Moritz nach Oswego (USA) frankiert mit Olympia-Serie von St. Moritz 1948 und Sonderstempel der Olympischen Spiele vom 30. Januar 1948

Ersttagbrief von den VIII. Olympischen Winterspielen im Jahre 1960 in Olympic Valley in Kalifornien







Ersttagbrief des Fürstentums Monaco mit Sondermarke zu den Olympischen Winterspielen in Grenoble 1968 mit Ausgabestempel vom 7.12.1967.

Ersttagbrief von den XI. Olympischen Winterspielen im Jahre 1972 in Sapporo



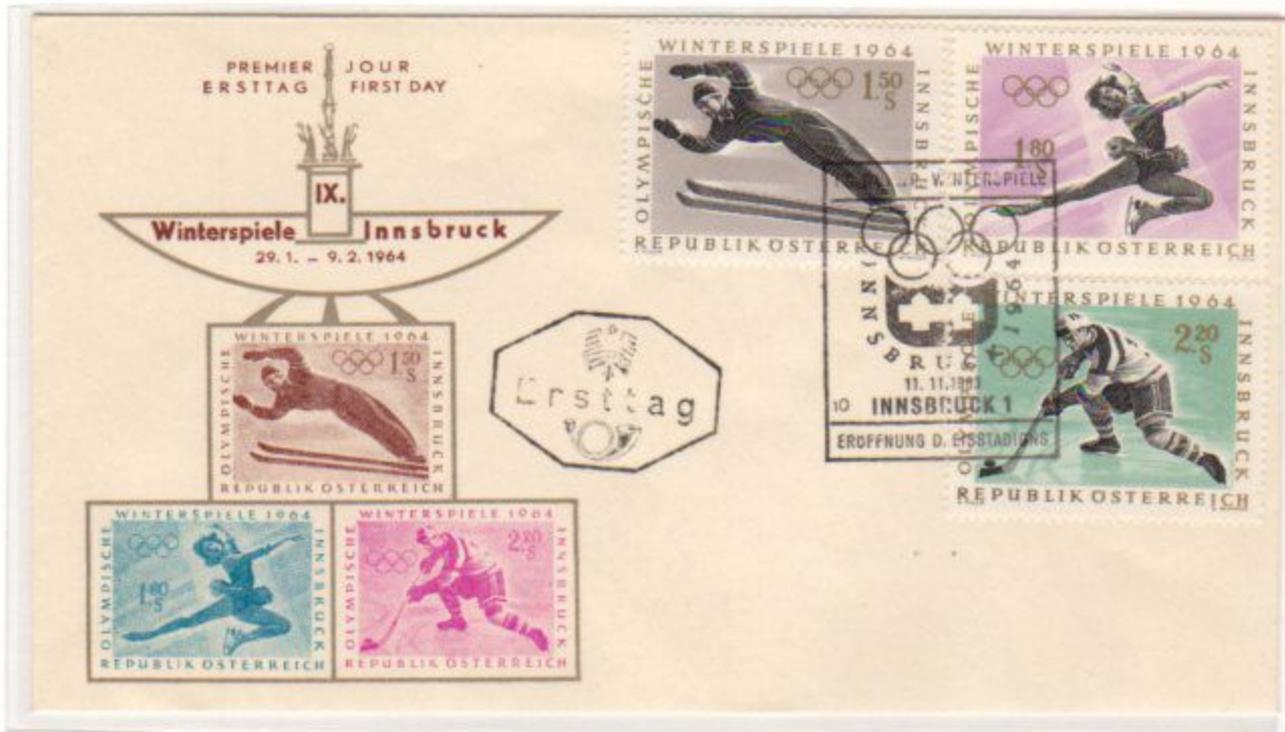


Die Briefmarken-Ausgaben



Für die Olympiade von 1964 wird am 11. November 1963 eine gelungene Serie von sieben Marken im kombinierten Stich- und Rastertiefdruck aufgelegt, welche die einzelnen Disziplinen der Winterspiele darstellen. Der Entwerfer ist der bekannteste österreichische Briefmarkenkünstler Adalbert Pilch, der „Berl“.





Die Ersttagbriefe tragen die Tagesstempel der Austragungsorte Axams und Seefeld auf dem vorherigen Blatt, sowie vom Kurort Igls (unten) und den Sonderstempel von der Eröffnung des Eisstadions in Innsbruck (oben).





Adalbert Pilch (1917 - 2004)

Für die Spiele von 1976 wurden zwei Serien von Briefmarken zu unterschiedlichen Zeitpunkten ausgegeben, beide Serien mit den einzelnen Disziplinen. Die erste Serie am 14. März 1975 im Rastertiefdruck und wieder entworfen vom bekannten Adalbert Pilch, an den das obige Porträt erinnern soll. Der Ersttragsbrief hier mit Tagesstempel 1010 Wien ba vom 14.3.1975.





Die zweite Serie erscheint am 14. November 1975, auch im Rasteriefdruck, doch entworfen nun von Otto Stefferl. Der Ersttagsbrief mit Tagesstempel 1010 Wien.





Weil sie rechtzeitig zu den Olympischen Winterspielen fertig wurde, organisierte man eine Sonderpostbeförderung von Patsch über die neue Europabrücke nach Innsbruck mit der Postkutsche. Hier die Sonderkarte mit Sonderstempel der Postbeförderung vom 17.11.1963 und dem Tagesstempel Patsch vom selben Tag. Unten der Sonderumschlag zur 61. Session des I.O.C. vom 27.1.1964.



ΑΕΡΟΠΟΡΙΚΩΣ
BY AIR MAIL

ΕΝΤΥΠΟΝ



An den
Bevollmächtigten des ÖOC
(Austria-Philatelist)
über WIEN 101

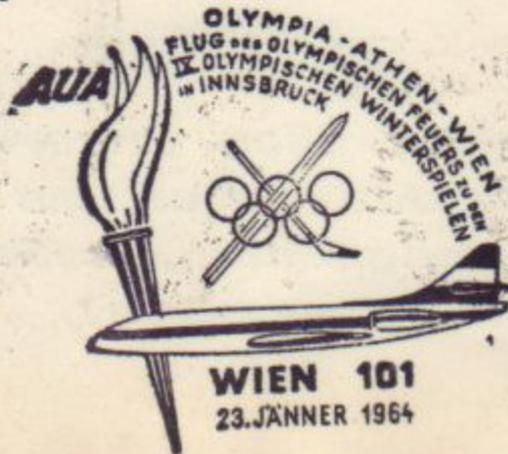


AUSTRIAN AIRLINES

Die offizielle Fluglinie der
IX. Olympischen Winterspiele

ÖOC/Offizieller Drucksorte

Auflage: 10.000 Stück



№ 02156 *

WIEN 101
23. JÄNNER 1964



R Innsbruck 2
089

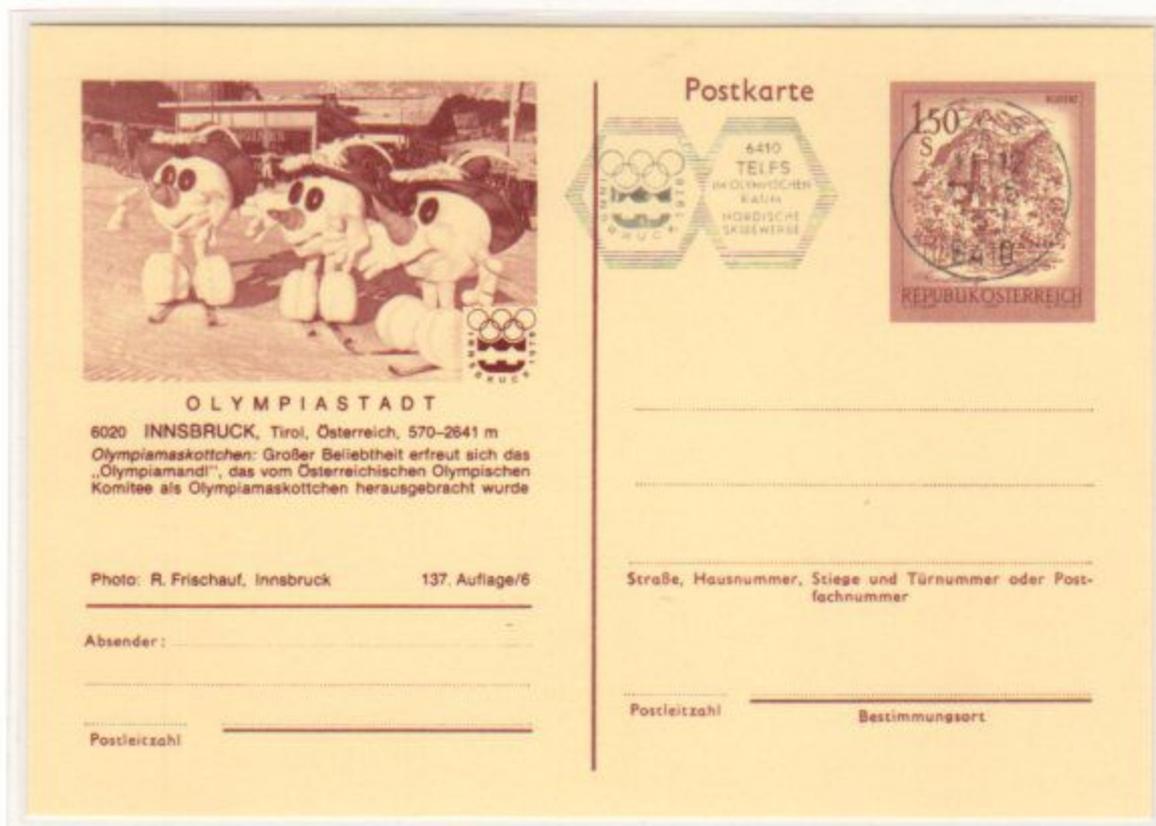
Durch Eilboten
Express

Herrn H. E. Sieger
7073 LORCH/Württ. BRD



Auch das **Olympische Feuer** ist rechtzeitig eingetroffen, auf dem Blatt links der entsprechende Beleg von 1964 und oben der Sonderstempel von 1976.

Unten die Bildpostkarte mit dem Olympiamaskottchen, dem „Olympiamandi“ von 1976 mit dem Werbestempel „6410 TELFS IM OLYMPISCHEN RAUM“





Zwei äußerst wichtige Einrichtungen am Rande der olympischen Wettkämpfe:
Das Pressezentrum für die vielen Journalisten und das Olympische Dorf zur
Unterbringung der 1.300 Athleten.

Oben der Sonderumschlag mit dem Sonderstempel des **Pressezentrum**s von 1964
und unten jener mit dem Sonderstempel 6040 INNSBRUCK – NEUARZL von 1976
mit dem **Olympischen Dorf**.





Die Zudrucke der beiden Sonderumschläge erinnern an zwei Briefmarkenausgaben der Österreichischen Post.

Oben die Ausgabe vom 16.01.1948 mit der Olympischen Flamme anlässlich der Spiele in London.

Unten jene vom 26.01.1952 mit den olympischen Ringen und dem Lorbeerzweig anlässlich der Spiele in Oslo.





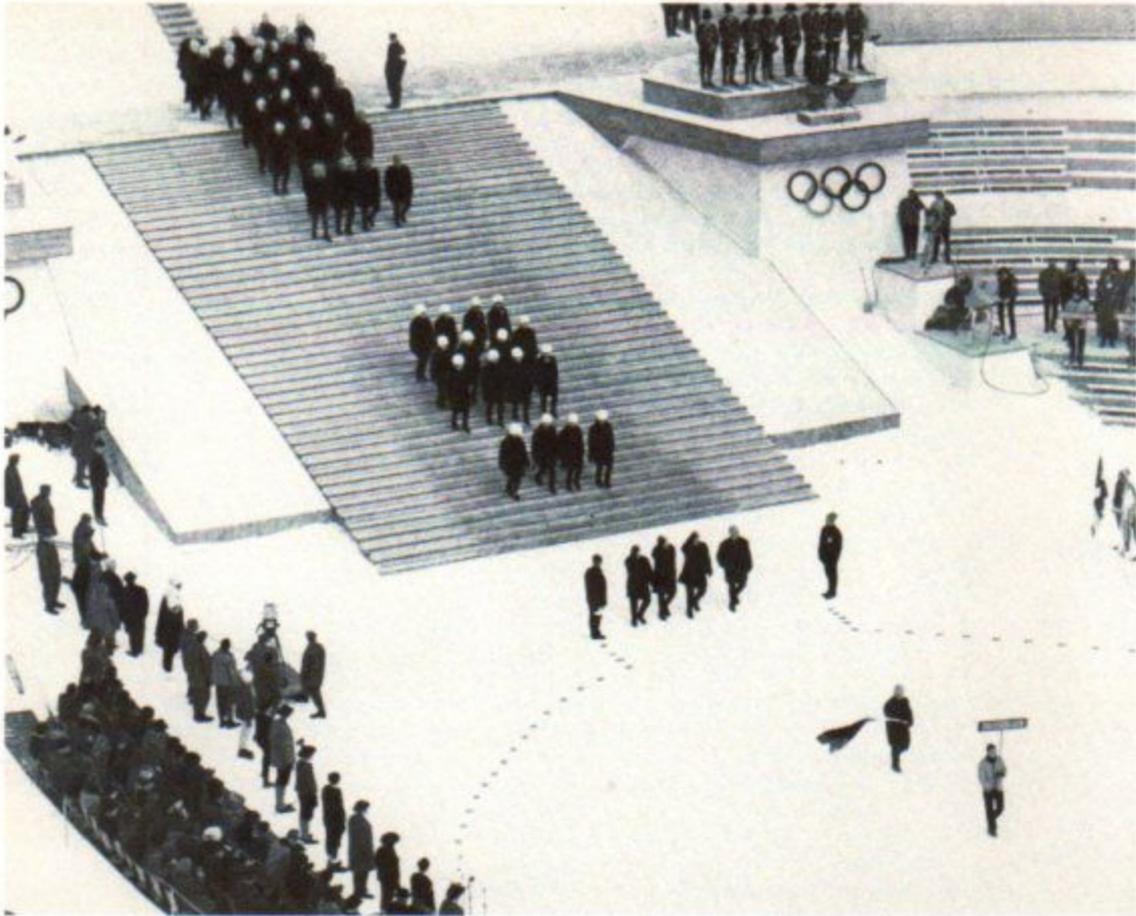
UND NUN KANN ES LOSGEHEN : INNSBRUCK IST BEREIT FÜR DIE SPIELE !

Das Organisationskomitee, hier verewigt auf rotem Freistempel vom 11.11.1963 und das Internationale Olympische Komitee, der Sonderstempel unten vom 27.01.1964 konnten mit Erleichterung zur Eröffnung der Spiele schreiten.





Die Eröffnungsfeier





Es war am 4. Februar 1976, den wird der damals kleine Seppl noch heute in Erinnerung haben. Seppl war einer der glücklichen Buben, die bei der Eröffnungsfeier Luftballons starten lassen durften. An einer dünnen Schnur hatte jeder fünf Luftballons mit zwei Olympiafähnchen zu halten, bis das Zeichen des Loslassens kam. Die Mutter hatte dem Seppl wegen der Kälte die dicken Wollhandschuhe angezogen. Und da hatte die Hand kein Gespür für die dünne Schur. Eine Minute zu früh entglitten dem Seppl die fünf Ballons und flogen allein zum Himmel hinauf. Der kleine Seppl weinte, er hatte alles falsch gemacht. Nein lieber Seppl, tröste dich, wir Philatelisten nennen sowas einfach „Vorläufer“.



Sportstätten und Wettkämpfe

Alpine Wettbewerbe



Egon Zimmermann am Patscherkofel auf dem Weg zum Olympiasieger



OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964

Die Briefmarken zu den Alpin-Disziplinen von 1964 und 1976 auf Sonderumschlag
Wir finden die Zudrucke der Umschläge in den verschiedensten Variationen.





Franz Klammer in Aktion und auf dem Weg zum olympischen Skikönig.



Die Alpinen Skibewerbe in der Axamer Lizum mit der Abfahrt der Damen. Hier die Schweizerin Bernadette Zurbriggen, die nicht an ihre vorolympischen Erfolge anknüpfen kann. Unten Bildpostkarte mit Werbestempel 6094 Axams.

Postkarte

OLYMPISTADT
6020 INNSBRUCK, Tirol, Österreich, 570-2641 m
Axamer Lizum: Abfahrtsstrecke Damen vom Hoadl.
Technische Daten: Start 2310 m, Ziel 1610 m, Höhenunterschied 700 m, Länge 2515 m

Photo: R. Frischauf, Innsbruck 137. Auflage/15

Absender: _____

Postleitzahl _____

6094 AXAMS
IM OLYMPISCHEN
RAUM
ALPINE
SKIBEWERBE

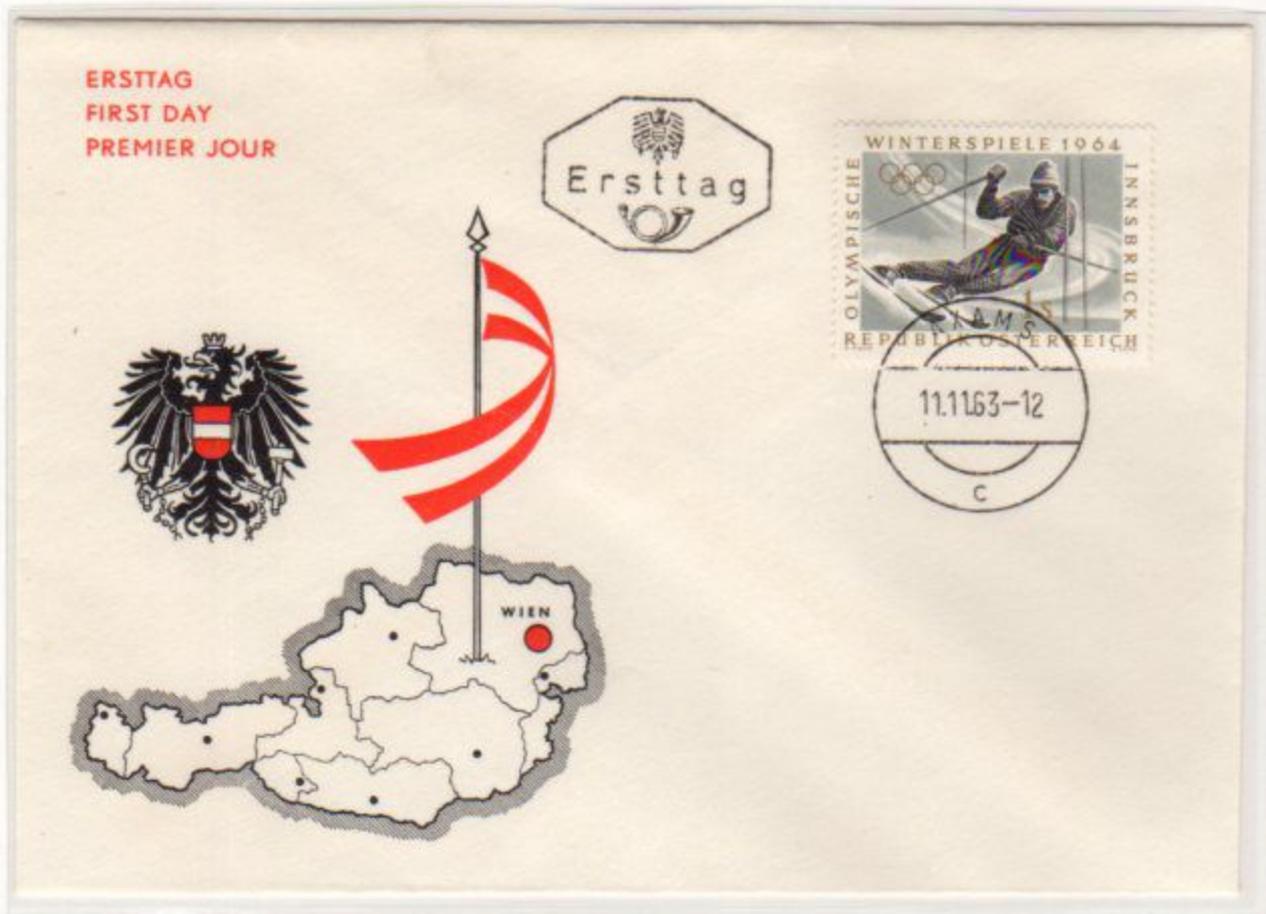
150 AXAMS
S
1976
6094
REPUBLIK ÖSTERREICH

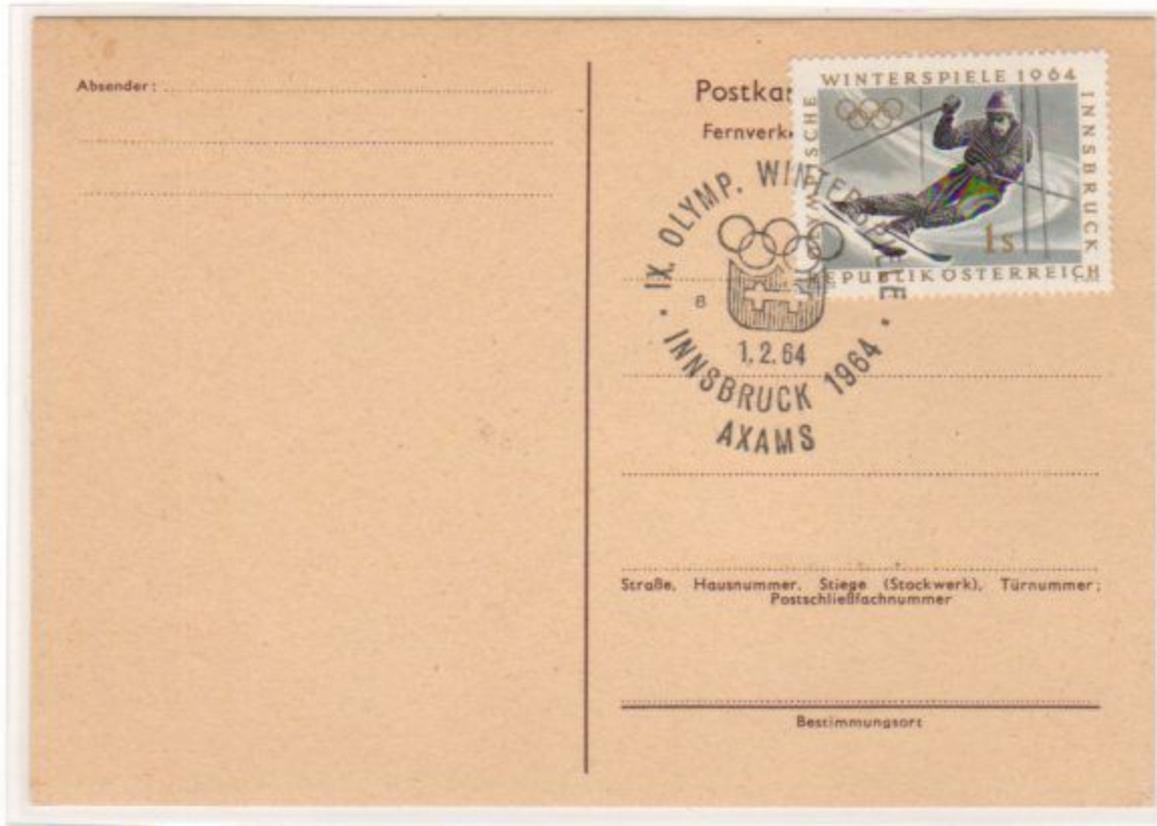
Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Postfachnummer

Postleitzahl _____ Bestimmungsort _____



Sonderumschlag und offizieller Ersttagsbrief mit Tagesstempel Axams vom 11.11.1963, dem Ausgabetag der Briefmarkenserie.





Sonderstempel Axams auf Postkarte und Axamer Lizum auf Sonderumschlag





In zwölf Jahren hat sich was getan im Skisport!
 Barbi Henneberger im Riesentorlauf von 1964 und Gustav Thöni im Slalom 1976.

Die Bildpostkarte aus der Serie „Olympiastadt Innsbruck“ mit den Rennstrecken der Axamer Lizum und dem Werbestempel 6094 Axams vom 11.12.1975





Der Höhenluft-Kurort Seefeld in Tirol auf 1200 Meter Meereshöhe ist der Schauplatz für die Langlauf- und Biathlonwettbewerbe. Im Bild der Schwede Sixten Jernberg, mehrmaliger Olympiasieger in seiner Disziplin. Unten Bildpostkarte mit Werbestempel 6100 Seefeld in Tirol vom 11.12.1975

Postkarte



INTERNATIONALER WINTERSPORTPLATZ
6100 SEEFELD IN TIROL, Österreich, 1200 m
Austragungsort der Langlauf- und Biathlonkonkurrenzen bei den XII. Olympischen Winterspielen 1976.
Höhenluftkurort, 13 Berg- und Skilifte, 3 Seilbahnen, 18 Hallenschwimmbäder, 18 Saunas, radioaktives Heilbad. Neues Strandbad mit geheiztem Becken, Spielcasino

137. Auflage/9

Absender: _____

Postleitzahl _____

Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Postfachnummer _____

Postleitzahl _____ Bestimmungsort _____



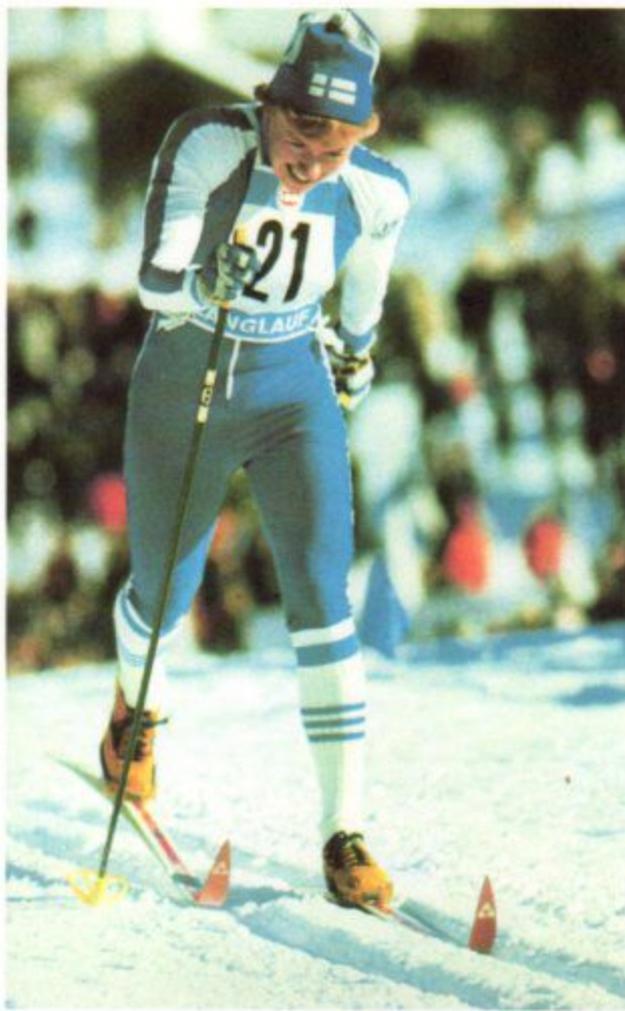
Oben Bildpostkarte mit Werbestempel 6103 Reith bei Seefeld vom 11.12.1975
Unten Ersttagsbrief mit Tagestempel Seefeld Tirol vom 11.11.1963





Gleicher Sonderstempel mit unterschiedlichem Datum auf Sonderumschlägen mit verschiedenem Zudruck





Der Russe Sergey Saveliev gewinnt die 30 km bei den Herrn
und Helena Takalo aus Finnland die 5 km bei den Frauen





**Spannende Wettkämpfe im Biathlon 1976
und Sonderumschlag mit Sonderstempel „ Innsbruck 1 „ von 1964**

MARKENBILD: WINTER-BIATHLON
AUSTRAGUNGSSORT: SEEFELD



SONDERPOSTMARKE
mit dem Sonderstempel der
INTERNATIONALEN
WINTERSPORTKÄMPFE
IN INNSBRUCK 1964

Druck: Kombinationsdruck





**Ersttagsbrief mit Tagesstempel Seefeld / Tirol vom 11.11.1963
und Sonderumschlag mit Sonderstempel Seefeld, Tirol vom 30.1.1964**





OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



Sonderumschläge mit den Sonderstempeln „Innsbruck 1 „ vom 29.1.1964
und „Seefeld in Tirol“ vom 5.2.1976

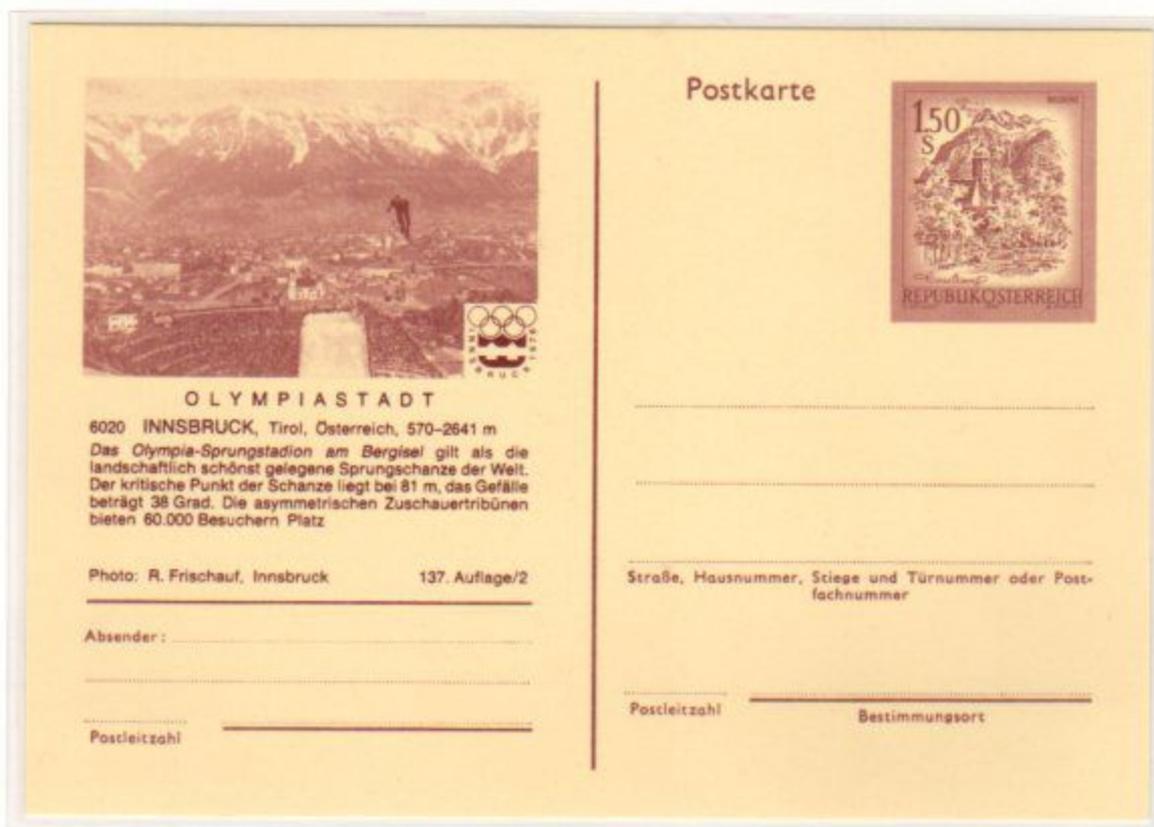




Der deutsche Biathlet Josef Niedermeier in Aktion.



Die Olympia-Sprungschanze am Bergisel gilt als ist die schönste der Welt.
Karl Schnabl rettete mit einem 3. Platz die Ehre der Rot-Weiß-Roten.
Bildpostkarte aus der Serie „Olympiastadt Innsbruck“





Zwei unterschiedliche Ersttagsbriefe mit Werbestempel Innsbruck 1 vom 11.11.63 „Besucht die IX. Olympischen Winterspiele vom 29.1. - 9.2.1964 „





Zwei Sonderumschläge mit unterschiedlichen Sonderstempeln vom 29.1.1964





OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF

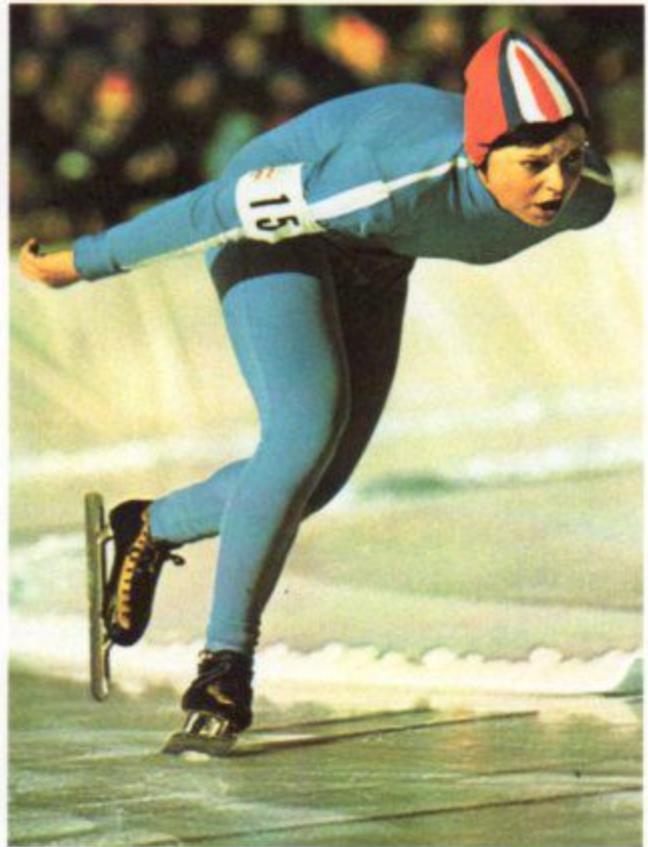


IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



**Sonderumschlag mit Sonderstempel „Innsbruck 2“ vom 29.1.1964
und jener von 1976 mit dem Stempel vom Eisstadion,
der richtige Sonderstempel wäre der vom Bergisel.**





Der 20 jährige Norveger Per Ivar Moe 1964 und die erst 15 jährige Andrea Mitscherlich aus der DDR bei den Spielen 1976 gehörten zu den Besten.



OLYMPIASTADT

6020 INNSBRUCK, Tirol, Österreich, 570-2641 m
Das Olympia-Eisstadion stellt zur Zeit eine der größten Kunsteisanlagen der Welt dar. Der Gesamtkomplex besteht aus der Eishalle und aus einer 400-m-Kunsteis-schnellaufbahn. Die Schnellaufbahn liegt im Freien, südlich des Hallenbaues. Eishalle: Länge 95 m, Breite 65 m, Höhe 23 m. Zuschauerfassungsraum zirka 10.000 Personen

Photo: R. Frischauf, Innsbruck 137. Auflage/3

Absender: _____

Postleitzahl _____

Postkarte



Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Postfachnummer

Postleitzahl _____

Bestimmungsort _____



Zwei Sonderumschläge mit dem Sonderstempel „Eisstadion“ vom 29.1.64

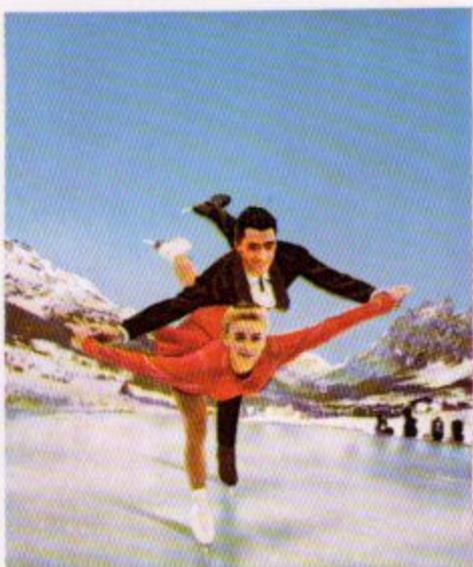


SONDERPOSTSTEMPEL
anlässlich der
IX. OLYMPISCHEN WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



OFFIZIELLE FESTPOSTKARTE

Mit Genehmigung d. Bundesam. f. Handel u. Wiederaufbau Zl. 143.778-IV/205/63



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



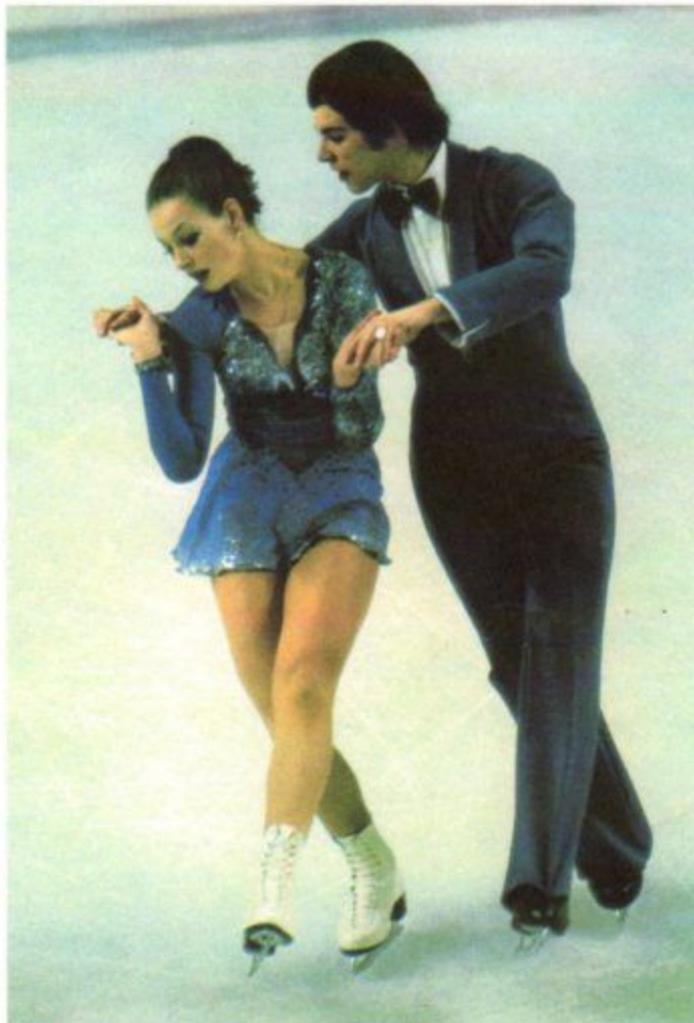
Festpostkarte und Eröffnungsbrief mit Sonderstempel vom 9.2. und 29.1.64
Im Bild das Weltmeisterpaar Marika Kilius und Hans-Jürgen Bäumler, die sich bei Olympia mit dem zweiten Platz begnügen mussten.

OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF



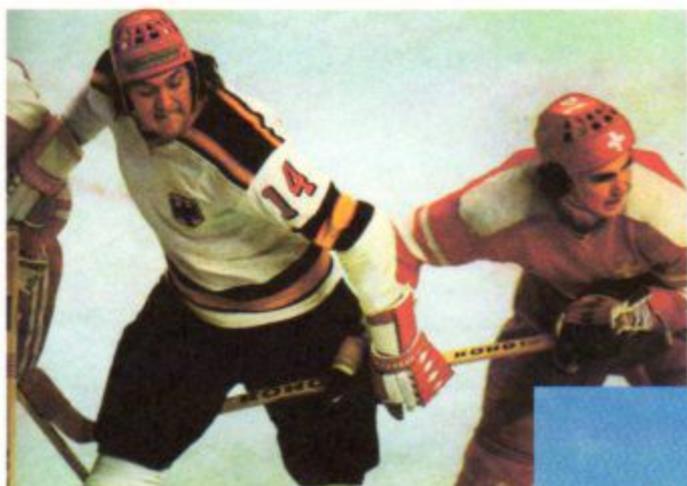
IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964





Silber für Irina Moiseeva und Andrey Minenkov im Eistanzen von 1976





Ersttagsbrief mit Sonderstempel zur Eröffnung des Eisstadions vom 11.11.63





OFFIZIELLER ERSTTAGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964

**Ersttagsbrief mit Sonderstempel zur Eröffnung des Eisstadions vom 11.11.63
und Sonderumschlag mit Sonderstempel „Innsbruck Pressezentrum“**

MARKENBILD: EISHOCKEY
AUSTRAGUNGSSORT: EISSTADION-INNSBRUCK

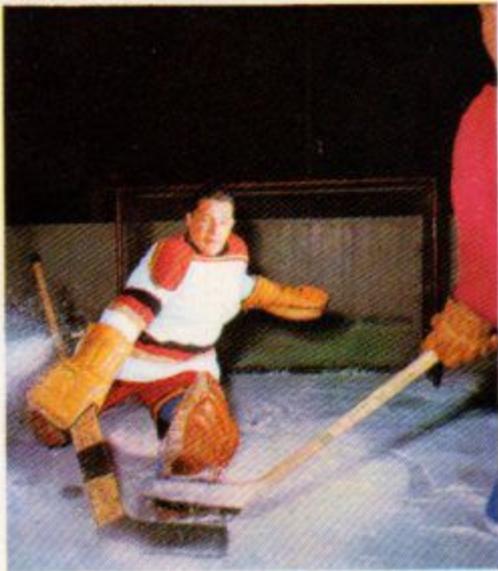


SONDERPOSTMARKE
mit dem Sonderstempel der
INTERNATIONALEN
WINTERSPORTKÄMPFE
IN INNSBRUCK 1964

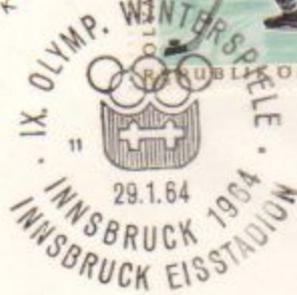
Druck: Kombinationsdruck



OFFIZIELLER ERÖFFNUNGS BRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



Zwei Sonderumschläge mit unterschiedlichen Sonderstempeln



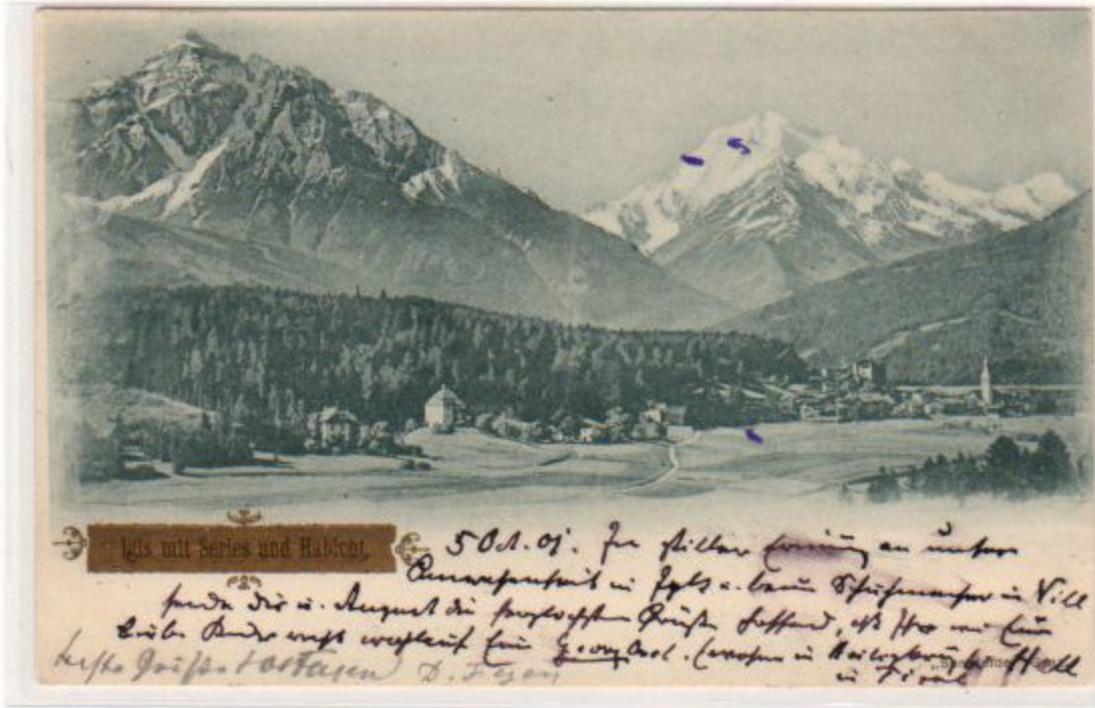
SONDERPOSTSTEMPEL
anlässlich der
IX. OLYMPISCHEN WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964





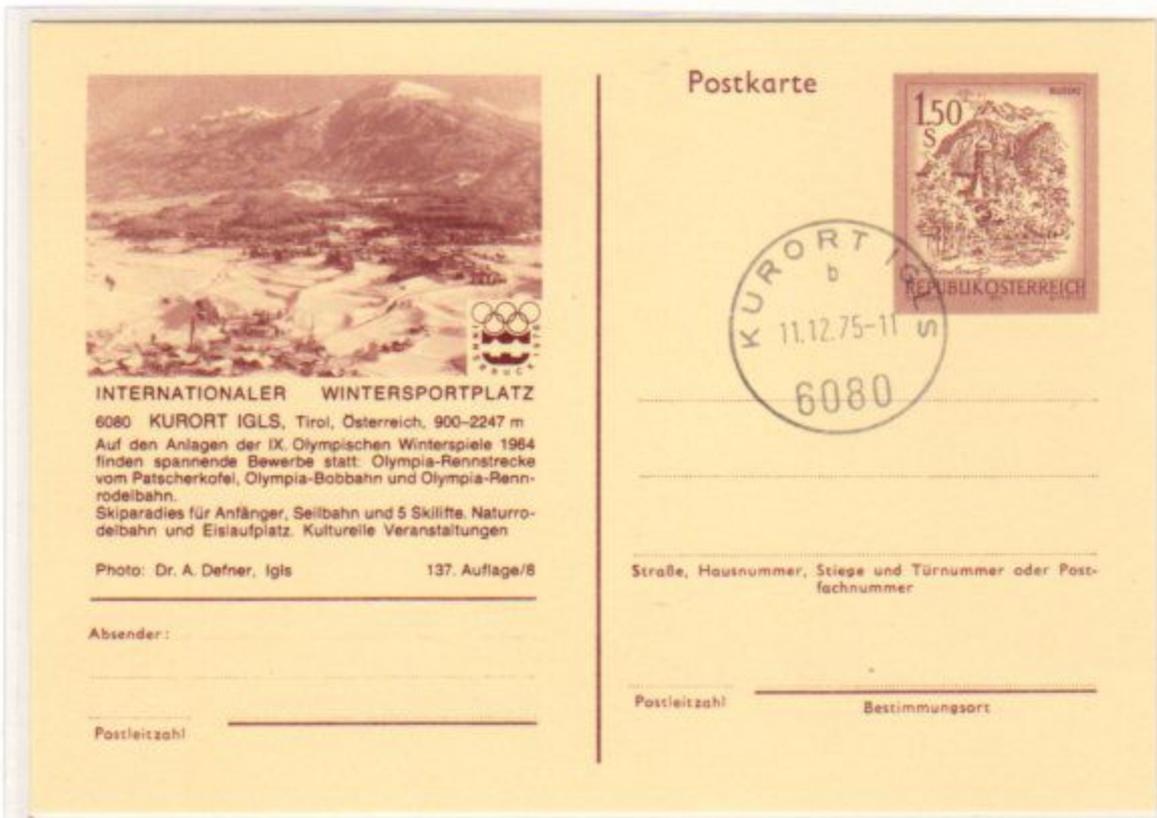
Sonderumschlag von 1964 und von 1976 mit Sonderstempel „Messehalle“





Igls mit Serles und Habicht
50.1.07. für stillen Genuss an einem
Anwesenheit in Igls a. Inn. Spitzmauer in Vill
früher die in August die Professorin Frau (Herrn), 43 Hro von Wien
Lieb. Bude und wohnt für Georg Carl. (wohnt in Mailberg) Hoffell
Karl Geißel (Kaffee) D. F. 2007

Im Kurort Igls befindet sich außer der Abfahrtsstrecke vom Patscherkofel
auch die Bob- und Rodelbahn für die Olympischen Winterspiele.
Ansicht um 1900 von Igls mit Serles und Habicht – Verlag Senefeld Graz
Bildpostkarte mit Tagesstempel 6080 Kurort Igls vom 11.12.1975



Postkarte



INTERNATIONALER WINTERSPORTPLATZ

6080 KURORT IGLS, Tirol, Österreich, 900-2247 m
Auf den Anlagen der IX. Olympischen Winterspiele 1976
finden spannende Bewerbe statt: Olympia-Rennstrecke
vom Patscherkofel, Olympia-Bobbahn und Olympia-Renn-
rodelbahn.
Skiparadies für Anfänger, Seilbahn und 5 Skilifte. Natur-
rodelbahn und Eislaufplatz. Kulturelle Veranstaltungen

Photo: Dr. A. Defner, Igls 137. Auflage/8

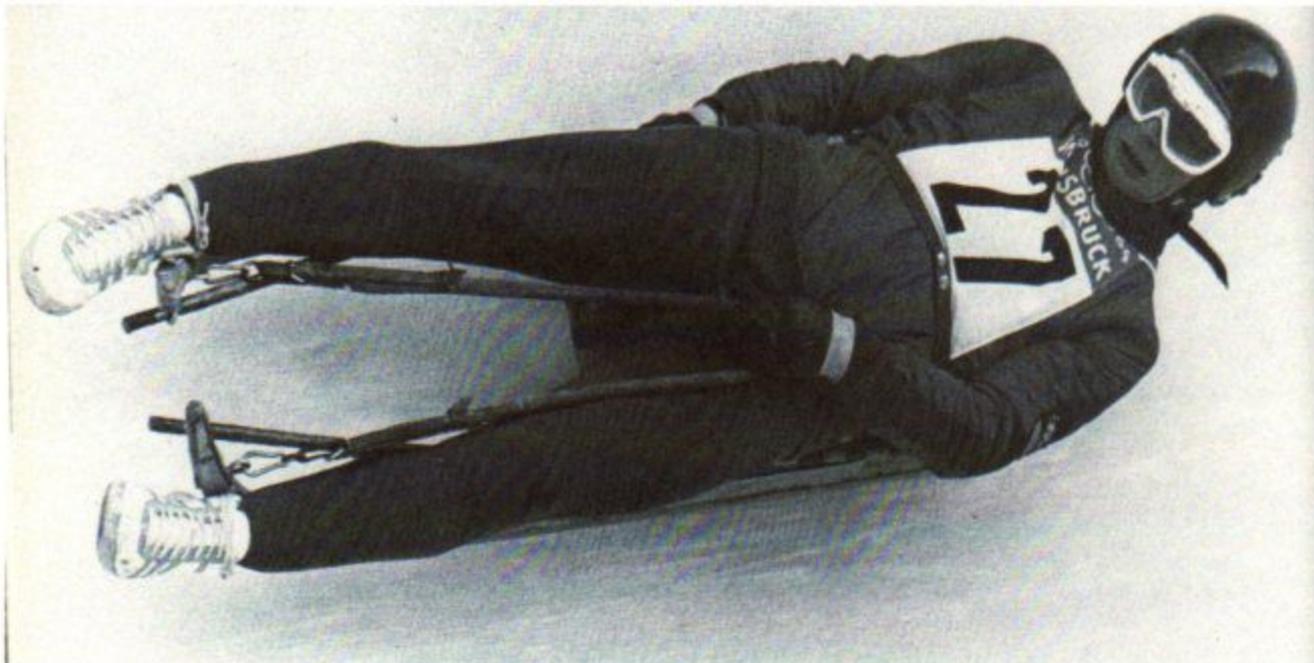
Absender:

Postleitzahl

Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Post-
fachnummer

Postleitzahl

Bestimmungsort



**Bildpostkarte mit der Olympia-Kunsteisbahn von Igls
mit Werbestempel 6091 Götzens vom 11.12.1975**



OLYMPIASTADT

6020 INNSBRUCK, Tirol, Österreich, 570-2641 m
Olympia-Bob- und Rodel-Kunsteisbahn. Technische
Daten: Start 1100 m, Ziel 1003 m, maximaler Höhenunter-
schied 97 m, durchschnittliches Gefälle 8,5%, 14 Kurven,
Bahnlänge 1220 m

Photo: R. Frischauf, Innsbruck 137. Auflage/4

Absender: _____

Postleitzahl _____

Postkarte



Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Post-
fachnummer

Postleitzahl _____ Bestimmungsort _____

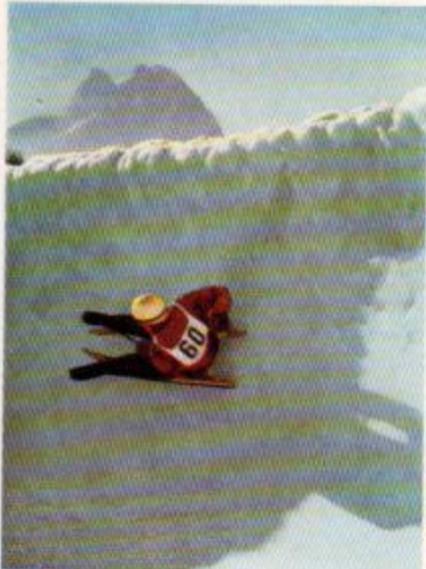


ERSTTAG
FIRST DAY
PREMIER JOUR

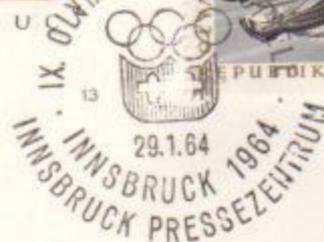


Ersttagsbrief mit Tagesstempel „Kurort Igls „ vom 11.11.1963
Sonderumschlag mit Sonderstempel „Pressezentrum“ vom 29.1.1964

OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964





Zwei Sonderumschläge mit Sonderstempel vom 1.2. und 29.1.1964





**Sonderumschlag mit Sonderstempel Axams vom 1.2.1964
Der Deutsche Josef Fendt wird 1976 Zweiter im Einsitzer.**





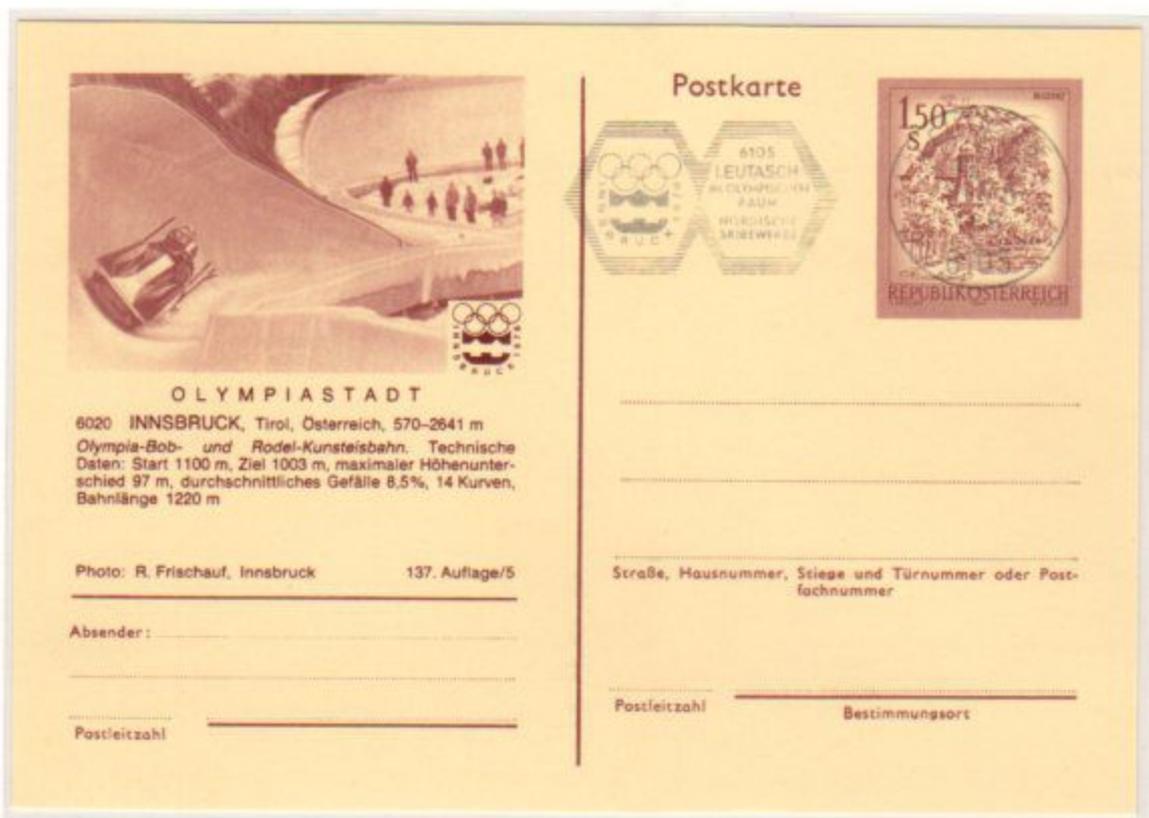
Zwei Sonderumschläge mit Sonderstempel vom 7. und 4. Februar 1976





Die Olympia-Bob- und Rodelbahn von Igls im Jahre 1964

Bildpostkarte mit der Anlage von 1976 - Werbestempel 6105 Leutasch





OFFIZIELLER ERSTTAGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964

Ersttagsbrief mit Tagesstempel „Innsbruck 1“ und „Kurort Igls“ vom 11.11.1963

ERSTTAG
FIRST DAY
PREMIER JOUR





Zwei Sonderumschläge mit Sonderstempel „Kurort IglS“ vom 30.1.1964





OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSBRIEF



IX. OLYMPISCHE WINTERSPIELE
INNSBRUCK 1964



Zwei Sonderumschläge mit unterschiedlichen Sonderstempeln von 1964

MARKENBILD: BOBFAHREN
AUSTRAGUNGSSORT: IGLS



SONDERPOSTMARKE
mit dem Sonderstempel der
INTERNATIONALEN
WINTERSPORTKÄMPFE
IN INNSBRUCK 1964

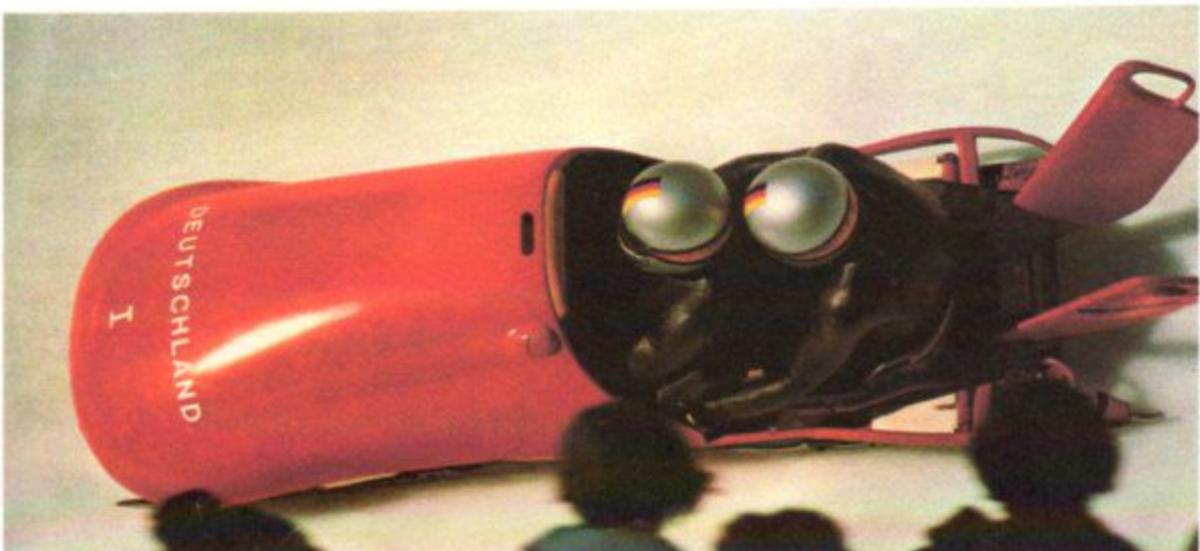
Druck: Kombinationsdruck



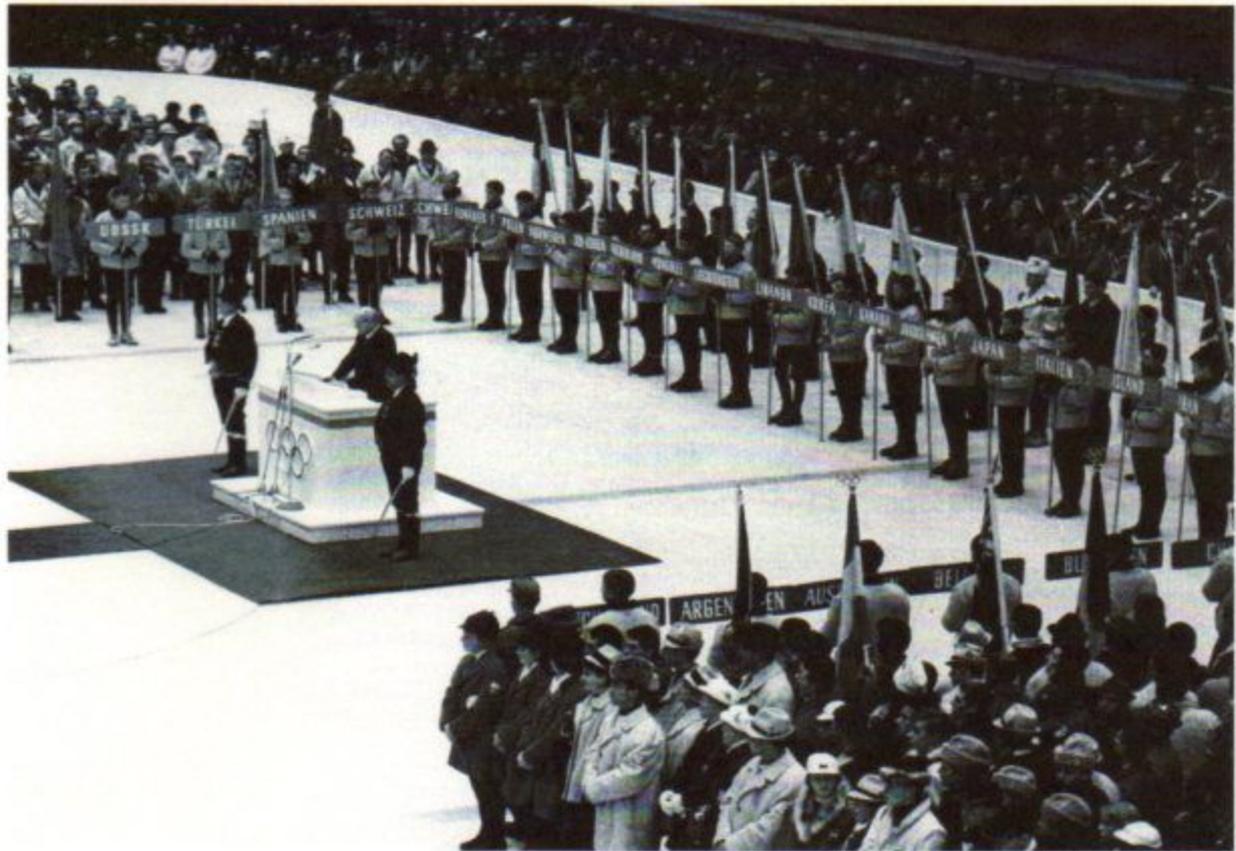


Hier der „Deutschland-Vierer“ in Aktion
Sonderumschlag mit Sonderstempel vom 2.2.1976





Jeder Konstruktion ihre Medaille: Bronze, Gold, Silber (von oben)



Würdige Abschlussfeier von 1964 mit IOC-Präsident Avery Brundage und einem Wiedersehen in vier Jahren in Grenoble





Auch Postverwaltungen anderer Länder feierten die Olympischen Winterspiele von Innsbruck. Hier das Beispiel von Polen.





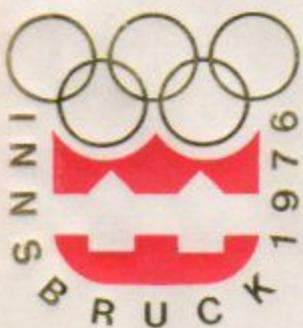
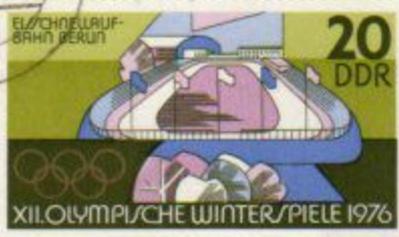
Die Serie der DDR, hier auf Bedarfsbrief, widmet sich nur dem Skispringen





Bei der Abschlussfeier von 1976 dankte der IOC-Präsident Lord Killanin dem österreichischen Volk für die herrlichen Spiele, die selbst die DDR würdigte.



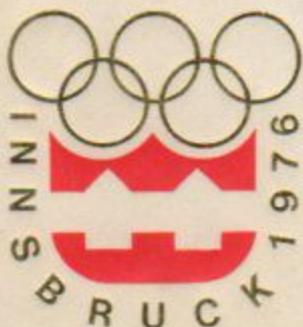


062

Herrn
Otto Feltz
Wiesbaden
Viktoriastrasse 8



Eilbrief und Ersttagsbrief mit der gelungenen Serie der DDR vom 2.12.1975





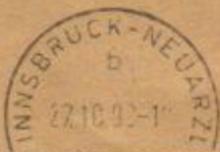
Die Schönheit der Olympiastadt mit ihren Sportanlagen in der Umgebung, vor allem aber der Charme und die Eleganz der Olympia-Hostessen reichte bis nach Japan, dem Austragungsort der Spiele von 1972.





Im Jahre 1999 feiert das Olympische Dorf sein 35-jähriges Bestehen. Ein Freund aus dem dortigen Briefmarkenclub sendet spezielle Grüße nach Schlanders.

WINTERLE
an-Str. 27 / 25
0 Innsbruck



Herrn
Feldner Ray Sebastian
Krummenhornsstraße 15
I 39028 Schlanders



Sonderumschlag mit Sonderstempel von 6040 Innsbruck-Neuarzl und Sonderumschlag mit dem Jubiläumsstempel von Martin Thaler

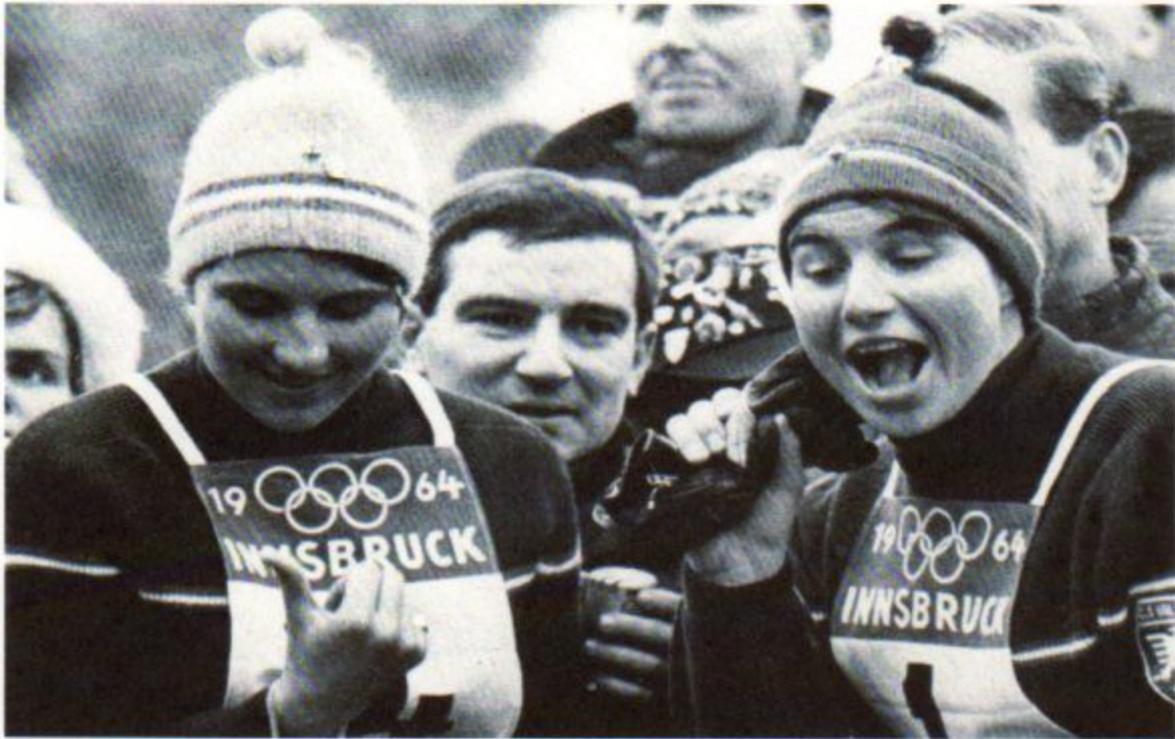


Literatur: Olympia 1964 Innsbruck, Heinz Maegerlein, W. Limpert Verlag - Frankfurt a.M. Olympische Winterspiele Innsbruck '76, Karl Schranz, Austria Edition – Sigloch Salzburg



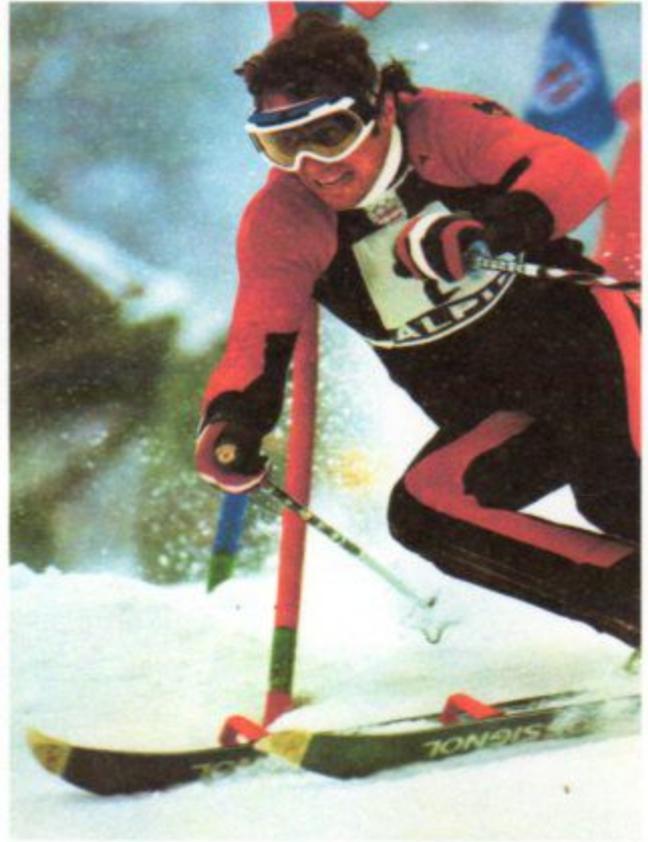
Zwei Sonderumschläge mit dem Jubiläumsstempel vom Olympischen Dorf und dem Autogramm von Helli Sengtschmid, Olympiateilnehmerin im Eiskunstlauf





Auch nach 35 Jahren erinnern sich noch viele an die berühmtesten Schwestern der Spiele von Innsbruck, Christine und Marielle Goitschel.





Auch Rosi Mittermaier & Christian Neureuther bleiben uns in Erinnerung.

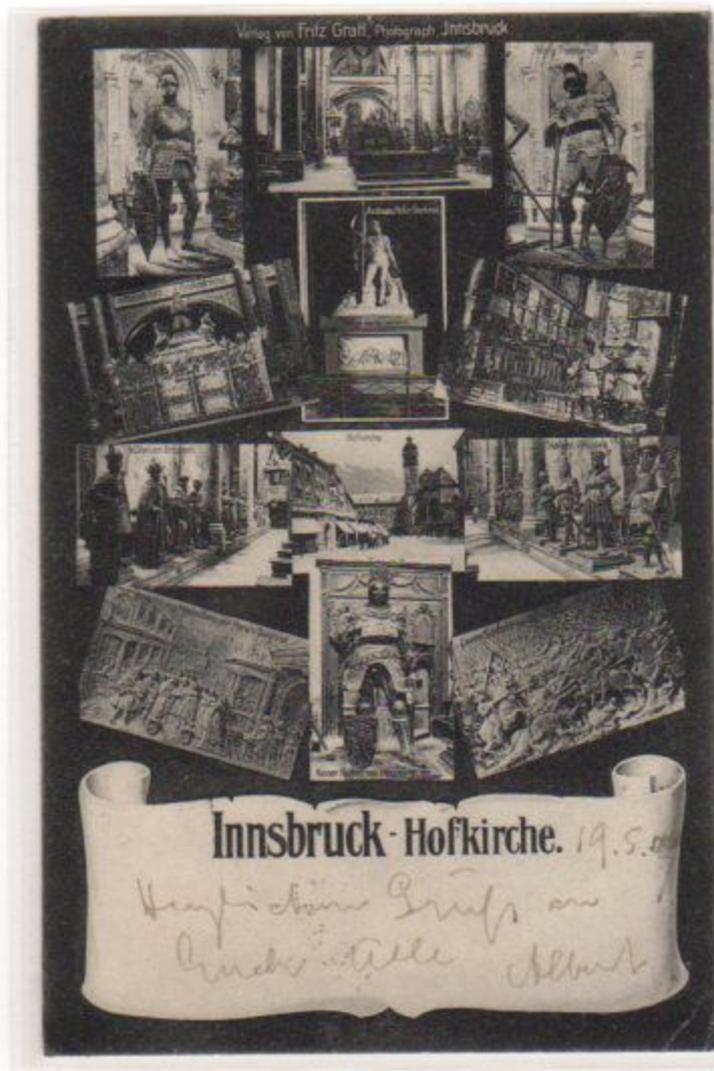
29.01.2014 Phil. Klub
1964
2014
50 Jahre
Olympisches Dorf

4
4
ÖSTERREICH - ÖSTERREICH
1964 - 2014
50 JAHRE
1. OLYMPISCHE SPIELE
OLYMPISCHES DORF
INNSBRUCK
Philatelistenklub Olymp. Dorf
6010 Innsbruck 21.06.2014

76
50 Jahre Olympisches Dorf 1964 - 2014
INNSBRUCK
ÖSTERREICH
1964 - 2014
50 JAHRE
1. OLYMPISCHE SPIELE
OLYMPISCHES DORF
INNSBRUCK
Philatelistenklub Olymp. Dorf
6010 Innsbruck 21.06.2014

50 Jahre Olympisches Dorf
1964 - 2014
INNSBRUCK

*Rag. Felderer Sebastian
Krankenhausstr. 15
I 39028 Scharladers
Südtirol Italien*



Hofkirche als kultureller Höhepunkt und die neue Sprungschanze am Bergisel als architektonische Höchstleistung zeichnen Innsbruck aus.

DANKE INNSBRUCK!



Ersttag
 First Day of issue



**SPRUNGSCHANZE
 BERGISEL**

6020 Innsbruck 04.01.2013



Österreich
 Austria